Öffentliche Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Weingarten (Baden) am Montag, 26.04.2021, in Weingarten (Baden)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eric Bänziger

Mitglieder

Herr Werner Burst	
Frau Sonja Döbbelin	Urkundsperson
Herr Hans-Martin Flinspach	
Frau Petra Frankrone	
Frau Dr. Andrea Friebel	
Herr Gerhard Fritscher	
Herr Matthias Görner	
Frau Sonja Güntner	
Herr Karlernst Hamsen	
Herr Klaus Holzmüller	
Herr Jörg Kreuzinger	
Herr Timo Martin	
Herr Philipp Reichert	
Frau Marielle Reuter	
Frau Friederike Schmid	Urkundsperson
Herr Wolfgang Wehowsky	
Herr Nicolas Zippelius	

Protokollführung

Frau Antje Weber

von der Verwaltung

Frau Claudia Geißler-Spohrer	
Frau Vanessa Graf	
Frau Sandra Greiner	
Herr Philipp Klotz	
Herr Oliver Leucht	
Herr Oliver Russel	
Herr Michael Schneider	
Herr Gerd Weinbrecht	

Entschuldigt fehlt:

Mitglieder

Frau Carolin Holzmüller	krankheitsbedingt abwesend

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 21:24 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung für die Sitzung mit elektronischem Brief vom 16.04.2021 ergangen ist. Die Tagesordnung war in der Turmberg Rundschau vom 22.04.2021 veröffentlicht. Die Sitzung ist demnach form- und fristgerecht einberufen. Der Gemeinderat ist mit mehr als der Hälfte seiner Mitglieder anwesend und deshalb beschlussfähig.

Bürgermeister Bänziger weist darauf hin, dass Ton-, Foto- und Filmaufnahmen während der Sitzung nicht gestattet sind.

Änderungen oder Ergänzungen zu der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Zu **Urkundspersonen** für die Niederschrift dieser Sitzung werden Gemeinderätin Friederike Schmid (SPD) und Gemeinderätin Sonja Döbbelin (GLW) bestellt.

Tagesordnung:

1 Anfragen und Anregungen der Einwohner

2 Satzung der Gemeinde Weingarten (Baden) über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen;
h i e r:
Änderung der Form der Veröffentlichung; neu: Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde

3 Haushaltsplan 2021 und Wirtschaftspläne 2021 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung;
h i e r:
a) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021
b) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021
c) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021

4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse

5 Informationen aus den Fachbereichen

6 Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

7 Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2021

zu 1: Anfragen und Anregungen der Einwohner

zur Kenntnis genommen

Anfragen und Anregungen der Einwohner:

- Herr Stammann möchte wissen, ob für das geplante 25m-Becken des Freibades Zuschüsse vom Land eingeplant sind.

  Bürgermeister Bänziger führt aus, dass hierzu Mittel im Haushalt 2022 eingeplant sind. Die Finanzabteilung der Gemeinde werde die detaillierte Planung zu gegebener Zeit vorstellen.

zu 2: Satzung der Gemeinde Weingarten (Baden) über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen;
h i e r:
Änderung der Form der Veröffentlichung; neu: Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt, die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Weingarten (Baden) in der neuen Form (Satzungsentwurf) zum 01.05.2021. Die bisherige Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 28.09.1981 tritt außer Kraft. →FB 1 Frau Geißler-Spohrer

einstimmig beschlossen

Frau Claudia Geißler-Spohrer erläutert den Sachstand zur Vorlage Nr. 1039/2020/2.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.10.2020 über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen beraten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen. Das bisherige Medium Mitteilungsblatt sei als einziges Mittel nicht mehr zeitgemäß. Es sei nicht möglich, in Krisenfällen die Bevölkerung kurzfristig zu informieren. Aus diesem Grund habe sich die Gemeinde entschlossen, auf das neue Informationsverhalten der Bürgerinnen und Bürger zu reagieren und künftig die öffentlichen Bekanntmachungen als erstes auf der Internetseite der Gemeinde bereitzustellen. Die Turmbergrundschau als "gedrucktes Mitteilungsblatt" bleibe – wie auch die Aushängekästen – erhalten.

Bürgermeister Bänziger ergänzt, die Gemeinde mache sich "fit für die Zukunft". So können künftig "Notverkündungen" der Bevölkerung umgehend mitgeteilt werden. Dennoch werden die Informationen auch in den Aushängekästen bereitgestellt.

GR Fritscher gibt zu bedenken, dass zum Erscheinungstermin der Turmbergrundschau 6 Tage verstreichen können, im günstigsten Fall weniger. Er fragt, wie gewährleistet werde, dass die Bürgerinnen und Bürger informiert werden, die keinen Zugang zum Internet haben.

Bürgermeister Bänziger antwortet, eine hundertprozentige Sicherheit könne es nicht geben. Deshalb werden die Informationen weiterhin in der Turmbergrundschau sowie den Aushängekästen veröffentlicht.

zu 3: Haushaltsplan 2021 und Wirtschaftspläne 2021 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung;
h i e r:
a) Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2021
b) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2021
c) Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat beschließt

a) den Erlass der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan wie folgt:

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit folgenden Beträgen im:

1. Ergebnishaushalt	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	28.353.800
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-28.705.200
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-351.400
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	2.606.600
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-550.000
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	2.056.600
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.705.200

2. Finanzhaushalt	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	28.076.800

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-26.924.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.152.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.895.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-14.558.400
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-6.663.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-5.510.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	5.900.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-401.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	5.498.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-12.400

3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 5.900.000

4. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) in Höhe von 8.169.000

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v.H.
   der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.
   der Steuermessbeträge.

b) die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt:

1. 1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **4.120.350 €,**

davon im Erfolgsplan 1.716.950 €
im Vermögensplan 2.403.400 €
und ein Jahresgewinn von 108.900 €

b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1.622.900 €,

c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.225.000 €.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 600.000 € festgesetzt.

c) die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung Weingarten (Baden) für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

a) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **6.260.000 €,**

davon im Erfolgsplan 1.459.000 €
im Vermögensplan 4.801.000 €
und ein Jahresverlust von 233.700 €

b) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 3.869.800 €,

c) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.875.000 €.

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 450.000 € festgesetzt.

d) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die vom Gemeinderat be-

schlossene Haushaltssatzung der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der zwei Eigenbetriebe dem Landratsamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und anschließend - nach der Bestätigung der Gesetzmäßigkeit und Genehmigung der genehmigungspflichtigen Bestandteile - die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen. →FB 6 Herr Schneider / Herr Klotz

einstimmig beschlossen

Herr Michael V. Schneider, Fachbereichsleiter Finanzwesen und sein Stellvertreter, Herr Philipp Klotz, erläutern den Sachstand zur Vorlage Nr. 1226/2021.

Eine **Powerpoint-Präsentation** dient den Herren als Dokumentation des Sachstandes. Diese wird dem Protokoll beigefügt und damit Bestandteil desselben.

Bürgermeister Bänziger berichtet über die konkreten Fakten der Gemeindeentwicklung. Weingarten sei „eine prosperierende Gemeinde im Speckgürtel von Karlsruhe mit dem Charme eines alten Weindorfes". Die Attraktivität wirke sich auch auf den hohen Bedarf an Wohnungen und Kinderbetreuung aus. Insbesondere für den Ausbau der Ganztagesbetreuung im Kindergarten St. Franziskus sei im Haushalt knapp eine halbe Million eingeplant. Für den Ausbau der Turmbergschule erhält die Gemeinde die Fläche des evangelischen Gemeindezentrums und wird mit und für die Kirchengemeinden die Flächenüberplanung gestalten. Im nächsten Schritt sei die Beauftragung einer Machbarkeitsanalyse für dieses Projekt vorzunehmen. Im Jahr 2021 seien für die Schule knapp 1,4 Millionen, bis 2014 nochmals 7,5 Millionen veranschlagt. In Sachen Verkehr werde die Gemeinde bis zur Jahresmitte ein Mobilitätskonzept vorstellen, das bereits ausführlich in den Gremien beraten wurde und nun beschlossen werden soll. Das Ziel werde sein, einen Umstieg vom Auto aufs Fahrrad zu fördern. Das sei auch ein Baustein des kommunalen Klimaschutzes. Um diesen voranzubringen, wurde eine zusätzliche Stelle für ein eigenes Klimaschutzmanagement geschaffen, das an vielen Stellen zum Tragen kommt. Einen besonderen Stellenwert im Haushalt komme den Straßensanierungen zu. Dies sei bei der künftigen Kostenbeteiligung der Bürger zu berücksichtigen.

Die Herren Schneider und Klotz gehen in der Präsentation zu den Eigenbetrieben über.

Am Ende der Präsentation halten die Sprecher aus den Fraktionen ihre Haushalts-Reden, welche dem Protokoll angefügt sind.

Der Haushalt wird vom Gremium einstimmig beschlossen.

zu 4: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüsse

zur Kenntnis genommen

Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen:

- Bürgermeister Bänziger berichtet, dass der Durchführungsvertrag mit dem Investor für die Bebauung des Sebold-Areals unterschrieben worden ist.

zu 5: Informationen aus den Fachbereichen

zur Kenntnis genommen

Informationen aus den Fachbereichen:

- Frau Claudia Geißler-Spohrer berichtet aus dem **Bereich für Sport, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit**. Die durch die Pandemie ausgefallene Ehrung leistungsstarker Sportler im Erwachsenen- und im Jugendbereich solle in Form einer „click&collect"-Veranstaltung im Freien nachgeholt werden. Das genaue Konzept werde noch bekannt gegeben.

  Der **Vereinskalender** wurde auf ein neues technisches Niveau gestellt. In etwa zwei bis drei Wochen können die Vereine über die Homepage der Gemeinde ihre Termine eintragen.

  Frau Geißler-Spohrer führt aus, dass die Gemeinde einen **Sonderfonds für Vereine** eingerichtet habe, welche aufgrund der Corona-Pandemie erhebliche Einbußen hinnehmen müssen und erinnert die Vereine daran, ihre finanzielle Lage zu prüfen und entsprechende, begründende Anträge einzureichen. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses im November wolle die Verwaltung dem Verwaltungsausschuss einen Vorschlag zur Verwendung unterbreiten.

  Im Bereich der Arbeitssicherheit wurden für die Bereiche Hochwasserschutz, Rückhaltebecken, Feuerwehr und Walzbachbad Gefährdungsbeurteilungen beauftragt.

  Frau Geißler-Spohrer berichtet, dass die **Verantwortungsbereiche innerhalb der Verwaltung teilweise neu** zugeordnet wurden. Sie hat angekündigt, im

Juni dem Gemeinderat einen Personal- und Organisationsbericht vorzustellen. Sie informiert das Gremium über die bei der Gemeinde erfolgten Neueinstellungen von Personal im Fachbereich 5 sowie im Bauhof.

- Herr Gerd Weinbrecht, Leiter Fachbereich Tiefbau, informiert über den **aktuellen Stand der Baustellen**. Am 24. Mai sollen die Arbeiten an der Jöhlinger Straße abgeschlossen sein und die Straße freigegeben werden. Ab 17. Mai werden dafür die abschließenden Asphaltarbeiten ausgeführt.

  Er berichtet, dass im **Wertstoffhof zwei weitere Bioabfallbehälter** außen vor dem Tor platziert worden sind. Diese können somit den ganzen Tag über während der Öffnungszeiten angefahren werden.

  Herr Weinbrecht stellt **weitere Tätigkeiten des Bauhofs** dar, z.B. Pflanzarbeiten im Moorblick, Spielplatzunterhaltung im Bruch Östlich sowie Wegeinstandhaltung am Katzenberg. Weiter informiert er über die Einrichtung des neuen EDV-Systems ComFM, mit welchem aktuell die Stromzählerkästen für die Straßenbeleuchtung erfasst wurden und die Abrechnung künftig einfacher zu bewerkstelligen ist.

- Herr Oliver Russel, Hauptamtsleiter, berichtet, dass in der **kommenden Woche zwei Blitzer in der Jöhlinger Straße installiert** werden. Außerdem müsse die halbseitige Sperrung der Marktplatz / Bruchsaler Straße verlängert werden, da am Anwesen Bruchsaler Straße 12 Bauarbeiten vorgenommen und die Randbereiche und ein Teil des Straßenraums für Container etc. benötigt werden. Er informiert darüber, dass in den Pfingstferien der Bahnübergang Häcker gesperrt wird, weil die Deutsche Bahn Gleisbauarbeiten durchführen wird.

  Herr Russel erwähnt, dass **ab 07. Mai 2021 ein mobiles Impfteam** nach Weingarten kommt, um auch die über 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger zu impfen. Die Verwaltung hat 872 Einwohner angeschrieben. 150 Impfungen können an diesem Tag durchgeführt werden.

zu 6: Informationen des Bürgermeisters einschließlich der Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

zur Kenntnis genommen

Informationen des Bürgermeisters:

Keine.

Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder:

- GR Fritscher fragt, wann die **Offenlage für das "Sebold-Areal"** stattfinde.

  Bürgermeister Bänziger antwortet, die Offenlage erfolge diese Woche.

- GR Martin fragt, ob auf der Seite vom **Spielplatz in der Silcherstraße ein Parkverbot eingerichtet** wird. Es sei nicht ersichtlich, ob die Fläche als Ausweichstelle fungiert oder welchem Zweck sie dient. Die Farbe der Parkmarkierung wurde nicht gewählt, aber es ist sehr unklar, was man auf der Fläche darf oder nicht. Eventuell fehlt eine klare Beschilderung, Parkverbot, Schild Ausweichbucht – oder 2-3 Poller, die ein Parkverbot auch ohne Schilder nahelegen.

  Herr Weinbrecht antwortet, dass derzeit keine Beschilderung an dieser Stelle vorgesehen sei. Es werde ein Schild an der Ausfahrt zur Burgstraße angebracht. **→FB 5 Herr Weinbrecht** + FB 2

zu 7: Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2021

zur Kenntnis genommen

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 22.03.2021 wird mit einem Änderungswunsch zur Kenntnis genommen.

Die Urkundspersonen unterzeichnen das Protokoll.

Vorsitzender:	Urkundspersonen:		Protokollführerin
Eric Bänziger	Friedrike Schmid	Sonja Döbbelin	Antje Weber
Bürgermeister	Gemeinderat	Gemeinderat	Verwaltung